

## Mit dem Evangelium im Alltag leben

Adventszeit 2017

4. Woche

*„Komm zu uns, Gott, und öffne uns den Himmel“*

Maria aber sprach: Siehe, ich bin des Herrn Magd; mir geschehe, wie du gesagt hast. Lk. 1,38

Und Maria sprach: Meine Seele erhebt den Herrn, 47 und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes;  
48 denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen. Lk. 1,46 ff.

9 Der Engel des Herrn trat zu ihnen (Hirten) und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr 10 und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

15 Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das in der Krippe liegen. Aus Lk. 2

Sehet dies Wunder, wie tief sich der Höchste hier beugte;

Sehet die Liebe, die endlich als Liebe sich zeigt!

Gott wird ein Kind,

träget und hebet die Sünd;

alles anbetet und schweiget.

Gott ist im Fleische: wer kann dies Geheimnis verstehen?

Hier ist die Pforte des Lebens nun offen zu sehen.

Gehet hinein,

eins mit dem Kinde zu sein,

die ihr zum Vater wollt gehen.

Gerhard Tersteegen, EG 41, 3 + 4

### Anregungen:

1. „Mir geschehe, wie du gesagt hast“ – wie sieht das für mich aus?
2. Ich gehe meiner Sehnsucht nach einem „geöffneten Himmel“ nach! Wo ist das besonders akut?
3. Ich schaue mir eine der Begegnungsgeschichten genauer an:
  - Die Ankündigung Lk. 1, 26 – 38
  - Maria und Elisabeth mit Magnificat Lk. 1, 39 – 56
  - Jesu Geburt Lk. 2, 1 – 20
4. Ich sinne über die Weihnachtsstrophen von Tersteegen nach.
5. Ich lasse das Aquarell der Karmelitin Sr. Elisabeth Peeters auf mich wirken, ihre Meditation dazu!

Es läutet? Schnell, aufmachen! Es ist Gott, der uns lieben kommt.

Eine Auskunft? Gott ist es, der uns lieben kommt.

Es ist Zeit, sich zu Tisch zu begeben? Gehen wir: Es ist Gott, der uns lieben kommt.

Lassen wir ihn gewähren.

M. Delbrêl



Lichtes Geheimnis

**GOTTES**

in Menschengestalt

alles

übersteigend

durchbuchstabiert

in Schritt um Schritt

sich rundenden

Lebenskreisen.

Staunend

beten wir an.

Sr. Elisabeth Peeters

Karmel Kirchzarten